Der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL)

Was wir machen. Wer wir sind.

1250 Jahre Westfalen

LWL
Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

Liebe Leserin, lieber Leser,

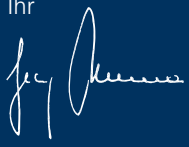
der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) begegnet Ihnen in der Region in jeder Gemeinde, jeder Stadt und in jedem Kreis. Wahrscheinlich kennen Sie unsere Krankenhäuser, Förderschulen oder Museen, die auch an den drei Buchstaben „LWL" auf Fahnen und Schildern leicht zu identifizieren sind.

Unsere größte Aufgabe ist es, die Inklusion von Menschen mit Behinderungen voranzutreiben und Menschen mit psychischen Problemen zu helfen. Und uns ist ein starkes Westfalen-Lippe, das zu den wichtigsten Wirtschaftsstandorten in Deutschland gehört, wichtig.

Um unsere Ziele zu erreichen, arbeiten wir vorbildlich und verlässlich und haben aktuelle und zukünftige Herausforderungen im Blick. Eine davon ist der Klimawandel, dem wir uns mit unseren Möglichkeiten entgegenstemmen. Die Landschaftsversammlung, unser politisches Gremium, hat dazu ein ehrgeiziges integriertes Klimaschutzkonzept beschlossen, das die Verwaltung nun umsetzt: Wir wollen bereits im Jahr 2030 klimaneutral werden. Dafür werden wir erheblich investieren. Das Gleiche gilt für ein weiteres Thema, das unsere Gesellschaft noch lange beschäftigen wird: die digitale Transformation, die wir für unsere Arbeitsprozesse intensiv vorantreiben und dafür fortschrittlich und immer wieder neu denken.

Dabei haben wir die Wirtschaftlichkeit verantwortungsvoll im Blick und sichern die Qualität unserer Arbeit. All das erwarten die Bürgerinnen und Bürger zu Recht von uns. Wie wir das machen und wie vielfältig unsere Arbeit ist, davon gibt diese Broschüre einen ersten Eindruck, den Sie auf unserer Internetseite www.lwl.org gern weiter vertiefen können.

Ihr



Dr. Georg Lunemann
Der Direktor
des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe

INHALT

4 Der LWL
Wir unternehmen Gutes

6 Politik
Die Landschaftsversammlung Westfalen-Lippe
Die kommunale Familie
Kommunalwirtschaft und Beteiligungen

8 Soziales
Selbstbestimmt leben

10 Psychiatrie
Hilfe, die naheliegt

11 Maßregelvollzug
Mit Sicherheit für die Menschen

12 Jugend / Schule
Die Zukunft: Kinder und Jugendliche

13 Kultur
Engagiert für die Kultur in Westfalen-Lippe

14 Weitere Aufgaben
Planen – Bauen – Verwalten und Versorgung

15 Einrichtungen

17 Finanzen
LWL-Haushalt

18 Impressum

Wir unternehmen Gutes – heute und in Zukunft

Der LWL übernimmt als Kommunalverband für alle Gemeinden, Städte und Kreise in Westfalen-Lippe Aufgaben, die die Kommunen nicht oder nur schwer allein leisten könnten. Mittlerweile betreibt der LWL in der Region rund 200 Einrichtungen. Dazu gehören 35 Förderschulen, 21 Krankenhäuser und 18 Museen sowie zwei Besucherzentren. **Mehr als 20.000** Beschäftigte bieten den 8,3 Millionen Bürgerinnen und Bürgern in Westfalen-Lippe auf diese Weise eine wohnortnahe Betreuung, Spezialwissen, Beratungs- und andere Serviceleistungen.

Die Zahl der Menschen, für die der LWL arbeitet, wird wegen des demografischen Wandels und des medizinischen Fortschritts in den kommenden Jahren steigen. Beispiele dafür sind die Menschen mit Behinderungen, die Menschen mit psychischen Erkrankungen oder die Schülerinnen und Schüler an den Förderschulen. Um sie weiter mit hoher Qualität und individuell versorgen zu können, vergrößert sich auch der Investitions- und vor allem der Personalbedarf. Aufgrund des **Arbeitskräftemangels** ist das die große Herausforderung.

Der LWL investiert in die Ausbildung. Im LWL sind über 750 Auszubildende in rund 35 verschiedenen Ausbildungsberufen oder dualen Studiengängen beschäftigt.

Ein Baustein, um die Aufgaben effizient erfüllen zu können, ist die **Digitalisierung** der Arbeitsprozesse. Seit 2015 arbeitet der LWL zunehmend mit elektronischen Akten. Dabei kommt es nicht nur darauf an, das Potenzial des digitalen Wandels zu nutzen, sondern auch die Beschäftigten auf diesem Weg mitzunehmen.

Der LWL möchte zudem bis zum Jahr **2030 klimaneutral** werden. Dafür hat der Verband einen Klimaschutzfahrplan mit über 60 Maßnahmen aufgestellt. Dazu gehören unter anderem neue Mobilitätskonzepte, klimaneutrale Neubauten, bei denen wir auf regenerative Energien setzen, und die energetische Sanierung der bestehenden Gebäude.

All das kostet viel Geld, das zum größten Teil die neun kreisfreien Städte und 18 Kreise bereitstellen, die Mitglieder des Kommunalverbandes sind. Aus den **27 Mitgliedskörperschaften** kommen die Abgeordneten der Landschaftsversammlung, des politischen Gremiums des LWL. Der LWL vertritt die Interessen der Region und ihrer Menschen überall dort, wo es sinnvoll und notwendig ist – auch auf Landes- oder Bundesebene. Gemeinsam mit den Gemeinden, Kreisen und Städten macht der LWL Westfalen-Lippe stark.

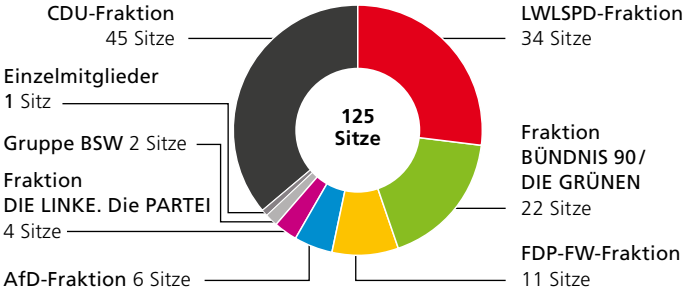
Insgesamt werden 2025 vom LWL rund **9,1 Milliarden** Euro bewegt. Neben den rund 4,65 Milliarden Euro im LWL-Haushalt verausgabt der LWL rund 2,7 Milliarden Euro direkt aus dem Landes- und Bundeshaushalt. Über 2 Milliarden Euro fließen dabei in den Kita-Bereich. In den Wirtschaftsplänen der Kliniken, Pflegeschulen, Wohnverbünde und Jugendheime werden weitere 1,3 Milliarden Euro bewirtschaftet.

Kontakt
Dr. Georg Lunemann
Der Direktor
des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe (LWL)
Telefon 0251 591-211
lwl@lwl.org

Die Landschaftsversammlung Westfalen-Lippe

18 Kreise und neun kreisfreie Städte sind Mitglieder des LWL. Ihre politischen Vertretungen, die Kreistage und Stadträte, bestimmen die Zusammensetzung der Landschaftsversammlung. Im **Westfalenparlament**, wie das politische Gremium des LWL auch genannt wird, sind die Parteien in dem Verhältnis vertreten, wie sie bei den Kommunalwahlen abgeschnitten haben.

15. Landschaftsversammlung Westfalen-Lippe 2020 bis 2025, Sitzverteilung nach Fraktionen, Gruppen und Einzelmitgliedern



In der 15. Landschaftsversammlung (2020 bis 2025) arbeiten 125 Kommunalpolitikerinnen und Kommunalpolitiker, die aus den Kreistagen, Räten oder den Verwaltungen der Städte und Kreise stammen. Die Landschaftsversammlung setzt die Leitlinien für die Arbeit des LWL und arbeitet so ähnlich wie der Rat einer Stadt oder ein Kreistag. Dazu gehören auch verschiedene Ausschüsse, die sich an den Arbeitsgebieten des LWL ausrichten. Die Landschaftsversammlung trifft grundsätzliche Entscheidungen, verabschiedet den Haushalt und wählt die Direktorin/den Direktor des LWL sowie die Dezernentinnen und Dezernenten als Landesrätinnen und Landesräte.

Kontakt
Klaus Baumann
Der Vorsitzende
der Landschaftsversammlung Westfalen-Lippe
Telefon 0251 591-213
klaus.baumann@lwl.org

Die kommunale Familie

Die Städte, Gemeinden und Kreise bilden mit dem LWL und dem Landschaftsverband Rheinland (LVR) eine starke kommunale Familie in Nordrhein-Westfalen (NRW). Die Landschaftsverbände sind immer dann gefragt, wenn Aufgaben über das hinausgehen, was einzelne Kommunen leisten können. Die Verbände bieten Spezialwissen, das sie in einer Hand bündeln. Außerdem können sie die Belastungen zwischen den einzelnen Städten und Kreisen ausgleichen und eine gleichwertige wohnortnahe Versorgung garantieren.

Die Gemeinden, Kreise und Städte sowie die Landschaftsverbände teilen sich die Arbeit nach dem **Subsidiaritätsprinzip**: Jede Aufgabe soll so weit wie möglich die untere Ebene übernehmen. Wenn zum Beispiel kreisangehörige Gemeinden Leistungen finanziell oder organisatorisch nicht erbringen können, geben sie die Aufgaben zunächst an den nächstgrößeren Partner, den Kreis, weiter. Erst danach kommt der LWL an die Reihe, der auf diese Weise für seine Mitglieder arbeitet.

Kommunalwirtschaft und Beteiligungen

Der LWL erfüllt seine Aufgaben in den Bereichen Soziales, Psychiatrie, Maßregelvollzug, Jugend und Schule, Kultur sowie Kommunalwirtschaft zum Teil auch über Einrichtungen in privater Rechtsform. Zu seinen kommunalwirtschaftlichen Aufgaben gehören die wirtschaftliche Betätigung und die Geschäftsführung der kommunalen Versorgungskassen.

Der LWL ist deshalb unter anderem an der Provinzial Versicherungsgruppe und der RWE AG beteiligt. Er kann sich an Versorgungs- und Verkehrsunternehmen mit regionaler Bedeutung beteiligen. Ein Nebeneffekt der Unternehmensbeteiligungen: Erträge abwerfen, die in die Arbeit des LWL fließen.

Um die Kommunen zu unterstützen, hat der LWL Unternehmen gegründet oder sich an ihnen beteiligt. Sie wurden im Wesentlichen zur Wahrnehmung der sogenannten Daseinsvorsorge gegründet.

Selbstbestimmt leben

Selbst entscheiden, wo man wohnt und arbeitet, möchten wohl alle. Für Menschen mit Behinderungen ist diese Freiheit allerdings nicht immer selbstverständlich und oft nur mit Assistenz umzusetzen. Um das für möglichst viele Menschen zu erreichen, fließen fast 90 Prozent des LWL-Haushalts in die Finanzierung von Assistenzleistungen.

Der LWL unterstützt Menschen mit Behinderungen darin, möglichst selbstbestimmt zu arbeiten und zu leben.

Arbeit für alle – Das LWL-Inklusionsamt Arbeit setzt sich dafür ein, dass Menschen mit Behinderungen am Arbeitsleben teilhaben können. So unterstützt der LWL mehr als **36.000** Menschen bei ihrer Arbeit in einer Werkstatt für behinderte Menschen. Für diejenigen, die auf den allgemeinen Arbeitsmarkt wechseln möchten oder dort schon tätig sind, hat der Verband das LWL-Budget für Arbeit eingeführt. Das Programm und seine Vorgänger ermöglichten bisher über 2.600 Menschen diesen Schritt.

Darüber hinaus hilft der LWL rund 17.000 Betrieben in Westfalen-Lippe mit über 115.000 beschäftigten Menschen mit Behinderungen dabei, Arbeitsplätze inklusiv zu gestalten. Eine wichtige Zielgruppe sind junge Menschen mit sonderpädagogischem Förderbedarf, deren Start ins Berufsleben besonders gefördert wird. Über 3.500 Schülerinnen und Schüler mit diesem Förderbedarf werden jährlich bei der Berufsvorbereitung durch ein besonderes Programm unterstützt.

Selbstbestimmt wohnen – Menschen mit wesentlichen Behinderungen dabei zu unterstützen, in einer eigenen Wohnung zu leben, ist eine der Aufgaben des LWL-Inklusionsamtes Soziale Teilhabe. Es unterstützt **40.300** von ihnen beim selbstständigen Wohnen.

Die Vorteile: Die meisten Menschen fühlen sich in den eigenen vier Wänden wohler, ihre Lebensqualität steigt. Auch die **22.000** Menschen in Westfalen-Lippe, die in einer besonderen Wohnform (früher: Wohnheim) leben, unterstützt der LWL. Er zahlt außerdem Leistungen wie das Blinden- und Gehörlosengeld aus.

Versorgt sein – Das LWL-Amt für Soziales Entschädigungsrecht hilft Menschen, die Opfer einer Gewalttat oder von Kriegen geworden sind oder durch eine Impfung geschädigt wurden. Die LWL-Fachleute kümmern sich darum, dass die Gesundheit dieser Menschen verbessert oder sogar komplett wiederhergestellt werden kann, sowie um ihre wirtschaftliche Unterstützung. Daneben werden Verdienstausfälle im Rahmen der Regelungen des Infektionsschutzgesetzes ausgeglichen, wenn Menschen zum Beispiel unter Quarantäne stehen oder einem Tätigkeitsverbot unterliegen.

Kontakt
Takis Mehmet Ali
LWL-Sozialdezernent
LWL-Dezernat für Soziales
Telefon 0251 591-237
soziales@lwl.org

Hilfe, die naheliegt

Der LWL-PsychiatrieVerbund Westfalen ist ein Grundpfeiler der psychiatrischen Versorgung in Westfalen-Lippe. Ziel ist es, Menschen auf ihrem Weg zur seelischen Gesundheit zu begleiten. Der LWL bietet wohnortnahe Hilfe bei psychischen Erkrankungen und kognitiven Beeinträchtigungen wie Depressionen, Demenz oder Angststörungen sowie bei Alkohol-, Drogen- oder Medikamentenabhängigkeiten. Die 15 Kliniken, zehn Wohnverbünde, sechs Pflegezentren und weitere spezialisierte Einrichtungen, wie z. B. Rehabilitationseinrichtungen, sorgen für eine zuverlässige und individuelle psychiatrische Versorgung – stationär, teilstationär und ambulant. Neben der umfassenden Behandlung und Betreuung betreibt der Verbund an vier Standorten Pflegeschulen zur Ausbildung von Pflegefachkräften für Westfalen-Lippe. Mit Kompetenz, Menschlichkeit und Nähe steht das Team von über **13.000 Mitarbeitenden** den Menschen zur Seite – für seelische Gesundheit und Lebensqualität.

Nah bei den Menschen – Psychische Erkrankungen verändern das Leben der Betroffenen oft stark. Eine Behandlung im vertrauten Umfeld ist daher besonders wichtig.

Dank seiner dezentralen Standorte bietet der LWL-PsychiatrieVerbund eine gemeindenahe und flächendeckende psychiatrische Versorgung.

Kontakt
Dr. Emanuel Wiggerich
LWL-Krankenhausdezernent
LWL-Dezernat für Krankenhäuser und Gesundheitswesen, LWL-PsychiatrieVerbund Westfalen
Telefon 0251 591-230
lwl-pv@lwl.org

Mit Sicherheit für die Menschen

In den sechs forensisch-psychiatrischen Kliniken des LWL behandeln Fachleute psychisch kranke und suchtkranke Menschen, die wegen ihrer Krankheit straffällig geworden sind und deswegen vom Gericht in den Maßregelvollzug eingewiesen wurden. Für die Therapie bietet der LWL derzeit rund **950 stationäre Plätze** in den hoch gesicherten Einrichtungen in Dortmund, Herne, Lippstadt, Marsberg, Hörstel und Stemwede. Aktuell baut das Land bis Ende 2026 eine neue Klinik in Lünen, eine weitere ist in Haltern geplant, beide in Trägerschaft des LWL.

In den Maßregelvollzugskliniken sichert und therapiert der LWL psychisch kranke und suchtkranke Straftäterinnen und Straftäter.

Langfristige Sicherheit – Die Kliniken sind baulich-technisch stark gesichert und schaffen so einen hohen Schutz für die Bevölkerung. Die größtmögliche Sicherheit bietet jedoch eine qualifizierte Therapie: Sie schützt die Gesellschaft langfristig vor weiteren Straftaten. Gleichzeitig können sich die Patientinnen und Patienten so die Chance erarbeiten, begleitet in den Alltag zurückzukehren. Dabei wird die Forensische Ambulanz frühzeitig einbezogen. Sie unterstützt die Betroffenen bei einer sicheren Rehabilitation.

Kontakt
Tilmann Hollweg
LWL-Maßregelvollzugsdezernent
LWL-Maßregelvollzugsabteilung Westfalen
Telefon 0251 591-231
massregelvollzug@lwl.org

Die Zukunft: Kinder und Jugendliche

Für gleiche Chancen aller jungen Menschen sorgt der LWL in ganz Westfalen-Lippe. Die **35 Förderschulen** des LWL fördern und bilden fast **6.300** Kinder und Jugendliche mit Behinderungen ihren Fähigkeiten entsprechend. Dafür sorgen vier unterschiedliche Förderschwerpunkte: Hören und Kommunikation, Sehen, Körperliche und motorische Entwicklung sowie Sprache (Sekundarstufe I). Mit seinem Fachwissen unterstützt der LWL zugleich den Prozess der schulischen Inklusion insgesamt. Der LWL fördert darüber hinaus mit seinen Leistungen rund **28.400** Kinder und Jugendliche mit Behinderungen in der Frühförderung, in Kindertagesstätten, Pflegefamilien und Wohneinrichtungen.

Der LWL fördert Kinder und Jugendliche mit und ohne Behinderungen.

Das **LWL-Landesjugendamt Westfalen** unterstützt die Jugendämter der Städte und Kreise sowie die freien Träger der Jugendhilfe bei der Arbeit für Kinder, Jugendliche und Familien. Zum Angebot gehören finanzielle Förderung, fachliche Beratung und Fortbildungen. Darüber hinaus ist der LWL Träger von drei Jugendhilfeeinrichtungen sowie dem LWL-Berufskolleg – Fachschulen Hamm und dem LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho. Die LWL-Koordinationsstelle Sucht engagiert sich in der Suchthilfe und -prävention.

Kontakt
Birgit Westers
LWL-Jugend- und Schuldezernentin
LWL-Dezernat Jugend und Schule
Telefon 0251 591-225
jugend@lwl.org

Engagiert für die Kultur in Westfalen-Lippe

Von der Archäologie bis zur Industriekultur, von Handwerk und Technik bis zur Klosterkultur, von der Kunst bis zur Naturkunde und Alltagskultur: Der LWL bietet mit seinen Kultureinrichtungen und Stiftungen eine große Vielfalt – zum Beispiel mit seinen **18 Landesmuseen** und **zwei Besucherzentren**, die über ganz Westfalen-Lippe verteilt mit ihren Dauer- und Sonderausstellungen jedes Jahr rund 1,7 Millionen Menschen erreichen. Digitalität, Inklusion, Diversität und Nachhaltigkeit sind dabei strategische Ziele der Arbeit.

Die **LWL-Kulturdienste** beraten und fördern, sichern und erschließen, forschen und vermitteln. Ihre Schwerpunkte liegen in den Bereichen Denkmalpflege, Landschafts- und Baukultur, Archivwesen, Regionalgeschichte, Museumswesen, Medien, Paläontologie und Archäologie. In der regionalen Landesforschung arbeiten **sechs wissenschaftliche Kommissionen**, die sich mit Archäologie, Geografie, Geschichte, Literatur, Mundart- und Namenforschung sowie Alltagskultur beschäftigen.

Der LWL fördert Projekte aus Kultur und Kulturlandschaft mit dem **LWL-Kulturfonds, dem LWL-Mobilitätsfonds, dem LWL-Naturfonds und dem LWL-Freie-Szene-Fonds**. Darüber hinaus vergibt der LWL regelmäßig große **Kulturpreise** und veranstaltet die **Westfälische Kulturkonferenz**.

Der LWL bietet kulturelle Angebote in ganz Westfalen-Lippe, wie hier im Besucherbergwerk Nachtigallstollen des LWL-Museums Zeche Nachtigall.

Kontakt
Dr. Barbara Rüschoff-Parzinger
LWL-Kulturdezernentin
LWL-Kulturabteilung
Telefon 0251 591-233
kultur@lwl.org

Planen – Bauen – Verwalten

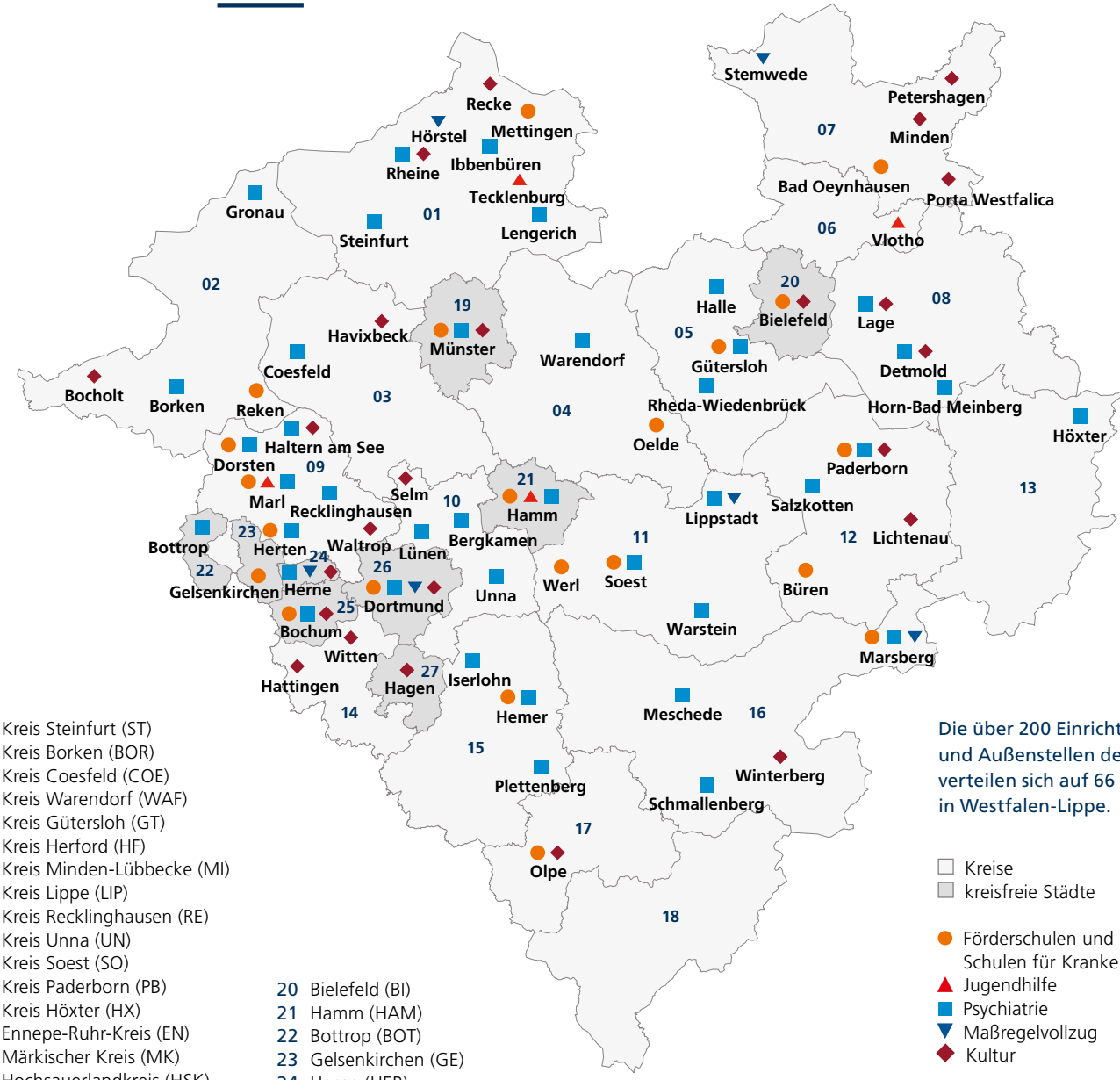
Der **LWL-Bau- und Liegenschaftsbetrieb** bündelt als interner Dienstleister eigenständig baufachlichen sowie kaufmännischen Sachverstand und betreut mit seinen Mitarbeitenden über **1.400 LWL-Gebäude** mit einer Gesamtfläche von 1,7 Mio. Quadratmeter, aber auch weitere 1.600 Hektar forst- und landwirtschaftliche Flächen. Als eigenbetriebsähnliche Einrichtung verwaltet er den LWL-Immobilienbestand im Mieter-/Vermietermodell und trägt dort durch die Erzeugung und Verwendung regenerativer Energien zum Klimaschutz bei. Mit seinen baulichen, nachhaltigen und wirtschaftlichen Standards sowie dem laufenden Energie-Monitoring sichert der LWL einen ressourcenschonenden und nachhaltigen Bau und Betrieb aller Liegenschaften. Durch die ökologisch ausgerichtete Verpachtung und eine nachhaltige Waldbewirtschaftung bindet der LWL jährlich steigende Anteile an Treibhausgasen.

Versorgung

Die **Kommunalen Versorgungskassen Westfalen-Lippe (kvw)** sind Dienstleister für Kommunen und kommunale Organisationen in Westfalen-Lippe in den Aufgabengebieten Beamtenversorgung, Beihilfe, Zusatzversorgung und Versorgungsfonds. Die kvw bieten Personaldienstleistungen für ihre Mitglieder: 1.200 Kreise, Städte und Gemeinden sowie kommunal getragene Unternehmen wie Kindergärten oder Stadtwerke. Damit sind sie der Ansprechpartner für insgesamt 618.000 kommunale Beschäftigte. Mit den kvw-Versorgungsfonds sorgen 260 Mitglieder zudem für ihre zukünftigen Pensionsverpflichtungen vor. Der LWL hat die Kassenleitung, die Geschäftsführung und die Personalausstattung der kvw inne.

Kontakt
Urs Fabian Frigger
LWL-Bau- und Versorgungskassendezernent
LWL-Bau- und Liegenschaftsbetrieb | Geschäftsführung der Kommunalen Versorgungskassen Westfalen-Lippe
Telefon: 0251 591-3112
urs.frigger@lwl.org | u.frigger@kvw-muenster.de

Standorte der LWL-Einrichtungen



01 Kreis Steinfurt (ST)
02 Kreis Borken (BOR)
03 Kreis Coesfeld (COE)
04 Kreis Warendorf (WAF)
05 Kreis Gütersloh (GT)
06 Kreis Herford (HF)
07 Kreis Minden-Lübbecke (MI)
08 Kreis Lippe (LIP)
09 Kreis Recklinghausen (RE)
10 Kreis Unna (UN)
11 Kreis Soest (SO)
12 Kreis Paderborn (PB)
13 Kreis Höxter (HX)
14 Ennepe-Ruhr-Kreis (EN)
15 Märkischer Kreis (MK)
16 Hochsauerlandkreis (HSK)
17 Kreis Olpe (OE)
18 Kreis Siegen-Wittgenstein (SI)
19 Münster (MS)

20 Bielefeld (BI)
21 Hamm (HAM)
22 Bottrop (BOT)
23 Gelsenkirchen (GE)
24 Herne (HER)
25 Bochum (BO)
26 Dortmund (DO)
27 Hagen (HA)

LWL-Statistik,
Kartengrundlage: © infas 360

Die über 200 Einrichtungen und Außenstellen des LWL verteilen sich auf 66 Gemeinden in Westfalen-Lippe.

Kreise
kreisfreie Städte

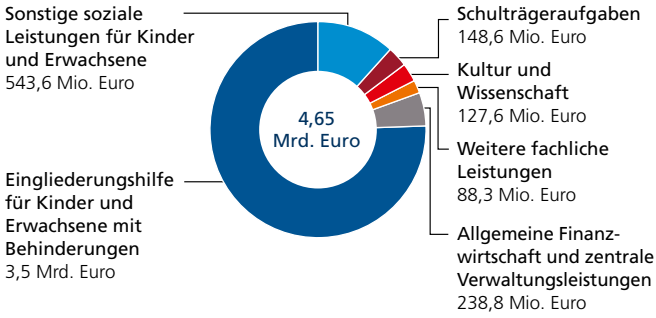
Förderschulen und Schulen für Kranke
Jugendhilfe
Psychiatrie
Maßregelvollzug
Kultur

In Detmold, Horn-Bad Meinberg, Lage und Lippstadt unterhält der LWL psychiatrische Einrichtungen gemeinsam mit einem anderen Träger.

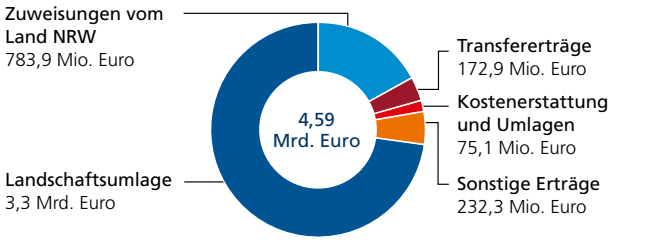
LWL-Haushalt

Im Jahr 2025 verfügt der LWL über einen Haushalt von ca. 4,65 Milliarden Euro. Über 90 Prozent davon fließen in soziale Bereiche, insbesondere in die Eingliederungshilfe für Menschen mit wesentlichen Behinderungen. Die Erträge des LWL stammen im Wesentlichen aus der Landschaftsumlage der Kreise und kreisfreien Städte sowie aus finanziellen Zuwendungen des Landes Nordrhein-Westfalen.

Aufwendungen 2025



Erträge 2025



Kontakt
Birgit Neyer
Erste Landesrätin und Kämmerin des LWL
Dezernat Erste Landesrätin und Kämmerin
Freiherr-vom-Stein-Platz 1, 48133 Münster
Telefon 0251 591-215
birgit.neyer@lwl.org

www2.lwl.org/de/LWL/portal/link/elr

Der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL)

Was wir machen. Wer wir sind.

Herausgeber
Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL)
LWL-Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Freiherr-vom-Stein-Platz 1
48133 Münster
Telefon: 0251 591-4406
oeffentlichkeitsarbeit@lwl.org
www.lwl.org

Wir unternehmen Gutes.

Text
Marc-Stefan Andres, Münster

Gestaltung
Oktober Kommunikationsdesign GmbH, Bochum

Druck
LUC GmbH, Selm

Bildnachweis
LWL: 4, 9, 13 o., LWL/Kapluggin: 5 u., 14 u.;
Wippermann Design: 6 u.; LWL/Urban: 9 u., 10 u., 11 u.;
LWL/Wieland: 8, 11 o., 12 o.; LWL/Haslauer: 10, 12 u.;
LWL/BOK+Gärtner GmbH: 13 u.; LWL/Hornung: 17 u.

© LWL, 7. Auflage 2025

Druckerzeugnis
www.natureOffice.com/DE-836-2ASZ8GM
klimaneutral
durch CO2-Ausgleich

FSC
www.fsc.org
MIX
Papier aus verantwortungsvollen Quellen
FSC® C011279